



Arctic Circle

The Arctic

North Iceland

Stille - Energie - Magie



#NorthIceland

Winter Magie



Nordlicht

Im Norden Islands ist das Nordlicht von Ende August bis in den April zu sehen. Bei klarem Himmel tanzt und flackert der Lichtschein in grünen, weißen und gelben Schattierungen. Geführte Touren bringen Sie unter spannenden Erläuterungen zu geeigneten Plätzen, um das ungewöhnliche Licht zu beobachten und zu fotografieren. Nordlichttouren werden gern mit abendlichen Bootsausflügen oder einem Besuch in einem Geothermalbad verbunden.

Ausflüge mit dem Superjeep oder Schneemobil

Die großartigen Hochlandgebiete Nordislands sind zu fast jeder Jahreszeit mit dem Superjeep oder dem Schneemobil erreichbar. Geführte Touren bringen Sie in abgelegene und raue Bergwelten ebenso wie zum Wasserfall Dettifoss und anderen Attraktionen. Das atemberaubende Hochland bietet Landschaftsbilder, die Sie kaum je vergessen werden, aber auch frische Luft in der unberührten Natur und sogar aufregende Adrenalin-Schübe, wenn dies Ihren Wünschen entspricht.

Abseits der Piste und Heli-Skiing

Die Halbinsel Tröllaskagi zwischen den Fjorden Skagafjörður und Eyjafjörður ist eine fantastische Gegend für das Skifahren abseits der Pisten, mit dem Snowcat, mit dem Helikopter und ebenso für alpine Skitouren. Hier können

Sie unberührte Abhänge ausprobieren und bis hinunter zum Atlantischen Ozean fahren, ohne dass auch nur ein Baum Ihnen den Weg versperrt.

Das Islandpferd

In Nordisland werden Reittouren für jeden Schwierigkeitsgrad angeboten. Es gibt eine Reihe von Pferdevorfürungen und Ausstellungen, nicht zuletzt im Skagafjörður, einem der Zentren des Reitsports. Unbedingt sollte man den Tölt ausprobieren, die besondere Gangart des Islandpferdes. Auch der Zusammentrieb der freilaufenden Pferde im Herbst ist ein außerordentlich sehenswertes Schauspiel. Sitzt man auf dem Zaun des Geheges, kann man Spaß und Freude auf allen Gesichtern erkennen und gemeinsam den Gesang genießen.

Skifahren in Island

In Nordisland gibt es sieben gut ausgestattete Skigebiete mit Flutlicht, die abhängig vom Wetter von November bis Mai geöffnet sind. Alle Skigebiete bieten die Vermietung von Skiern oder Snowboards an, außerdem kann man Kurse belegen, je nach Geschick und Fähigkeiten. Das Skigebiet oberhalb von Akureyri ist das beliebteste in ganz Island und liegt nur fünf Autominuten von der Stadt entfernt. Ganz gleich, welches Skigebiet Sie ausprobieren und ob Sie Ihre ersten Schritte machen oder schon lange Skifahren und Extremsport treiben, werden Sie garantiert herrliche Landschaften genießen.

Atemberaubende Natur



Seehunde beobachten

Das ganze Jahr hindurch sind Seehunde und andere Robben einfach zu beobachten. In Hvammstangi auf der Halbinsel Vatnsnes kann man wählen, ob man sie von Land oder vom Boot aus sehen möchte. Es wird an der schönen Küste entlang und sogar zum beeindruckenden Basaltfelsen Hvítserkur gefahren, der sich aus der Meeresbrandung erhebt.

Vogelbeobachtung

Für den Vogelliebhaber gibt es in Nordisland eine Reihe von Beobachtungspfaden, Führern, Verstecken und Aussichten. Je nach Jahreszeit hat man auf einigen Pfaden bis zu 80 Arten gezählt. Einige der bedeutendsten Arten, die ganzjährig vorkommen, sind die Spatelente, die Kragente, der Gerfalke und das Alpenschneehuhn. Die beste Zeit zum Beobachten sind die letzten zwei Maiwochen und die ersten beiden Wochen im Juni.

Walbeobachtung

In Nordisland sind Delfine, Buckelwale, Zwergwale und sogar Blauwale recht leicht zu sehen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Schlauchboote, Eichenboote, Segelschiffe und andere Schiffe, die ideal zur Beobachtung umgebaut worden sind. An der Nordküste Islands ist Húsavík der älteste und berühmteste Ort für Walbeobachtung, während der Fjord Eyjafjörður mit seinen ruhigen Wassern ebenfalls eine hervorragende Alternative darstellt.



Ausflüge ins Hochland

Hochlandausflüge sind extrem beliebt, zum Beispiel in das Gebirge Kverkfjöll, zu den heißen Quellen von Hveravellir oder zur Königin der isländischen Berge Herðubreið. Genauso unvergesslich bleibt ein Ausflug zum Forellenfischen auf der wilden Hochebene Arnarvatnsheiði, die sich südlich der Bucht Húnaflói ausbreitet.

River Rafting

Der Gletscherfluss Austari-Jökulsá hat sich den Ruf eines der spannendsten Flüsse zum River-Rafting europaweit erworben. Hier können Sie entweder eine aufregende Wildwasserfahrt in den weißen Fluten unternehmen oder eine entspannende Familientour auf dem nahen Fluss Vestari-Jökulsá.

Der See Mývatn

Der Mývatn liegt genau auf dem Mittelatlantischen Rücken und verfügt deshalb über eine große Dichte an Vulkanen und anderen geothermischen Naturphänomenen. So befinden sich hier die Pseudokrater von Skútustaðir, der Landvorsprung Höfði, die Lavafelsen von Dimmuborgir, der Krater Hverfell, die heißen Quellen von Hverir (Námaskarð), die Kaldera Krafla sowie andere Lavafelder und das Naturbad Jarðböðin. Der See Mývatn, wo mehr Entenarten brüten als irgendwo sonst in der Welt, gilt als eines der allerbesten Vogelbeobachtungsgebiete Islands.

Kultur und Geschichte



Weihnachtskerle

Die Lavafelsen in Dimmuborgir am Mývatn sind die Wohnstatt der 13 isländischen Weihnachtsmänner. Sie sind die dreisten Söhne der Hexe Grýla und ihres Mannes Leppalúði. In den 13 Nächten vor Weihnachten kommen sie einer nach dem anderen aus den Bergen herunter und bringen den artigen Kindern kleine Geschenke. Im November und Dezember empfangen sie Besucher am Mývatn.

Baden im Thermalwasser

Besuchen Sie das beliebteste Bad Nordislands, das inmitten der Vulkanlandschaft liegende Naturbad Jarðböðin am Mývatn. In Skagafjörður befindet sich Grettislaug, das Bad des Saga-Helden Grettir. Hier können Sie im warmen Wasser sitzend Ihren Blick über den schwarzen Strand, die Meereswellen und den Felsen Drangey mit seinen Vogelkolonien schweifen lassen. Nicht zuletzt besuchen die Isländer selbst gern die 32 geothermischen Freibäder in Nordisland. Jedes hat seinen ganz eigenen Charakter und nach einem großartigen Tag auf Skiern oder einer Wanderung ergibt sich meist die Gelegenheit, Einheimische zu treffen und sich im heißen Pott auf einen Schwatz einzulassen.

Lokale Speisen

Nordisland kann auf eine lange und feine kulinarische Tradition zurückblicken und ist für sein gutes Essen bekannt. Verschiedene Restaurants legen Wert auf eine Auswahl von lokalen Gerichten, die frische regionale Produkte in den Mittelpunkt stellen und diese entweder traditionell oder mit internationalen Anleihen zubereiten.

Heimatkultur und Geschichte

Die Kultur vergangener Jahrhunderte, vom traditionellen Handwerk über die Fischerei bis zur Agrarwirtschaft, kann man in Heimatmuseen kennen lernen. Naturkundemuseen und Ausstellungen präsentieren Bemerkenwertes der Geologie Islands sowie aus der Tier- und Pflanzenwelt. Schließlich können Sie historisch interessante Orte besuchen, deren Geschichte bis in die Wikingerzeit zurückreicht, und sich in die Tradition der Volkssagen, der Dichtkunst und der Isländersagas einführen lassen.

Städte und Dörfer

Akureyri wird gern als die Hauptstadt Nordislands bezeichnet und ist von Reykjavik aus schnell mit dem Flugzeug zu erreichen. In dieser sogenannten kleinen Großstadt gibt es ein breites Angebot an Übernachtungen und Restaurants. Auf der anderen Seite hat jede der 25 Ortschaften des Nordens ihren ganz eigenen Charakter, ihre Angebote und freundlichen Einwohner. Warum also sollte man sie nicht besuchen und entdecken?

Wie kommt man dorthin?

Icelandair bietet von Juni bis September Direktflüge von Akureyri in die USA und zu einigen Flughäfen in Europa an.

Zwei Fluggesellschaften unterhalten Flüge von Reykjavík nach Akureyri (www.airiceland.is) und nach Húsavík (www.eagleair.is). Von Akureyri gibt es Flüge zur Insel Grímsey (www.norlandair.is) und nach Þórshöfn (www.airiceland.is).

Linienbusse verkehren täglich und es werden zahlreiche Bustouren im Norden angeboten. Sie können natürlich auch einen Mietwagen ausleihen. Die Straßen sind ausgezeichnet, aber vergessen Sie nicht, dass die Verhältnisse im Winter auf Grund von Schnee und Eis schwierig sein können. Die meisten Hochlandstraßen sind auch noch Anfang des Sommers geschlossen.

Was gibt es zu erwarten?

Nordisland hat im Winter eher milde Temperaturen aufzuweisen. Die Wintertage sind zwar kurz, aber Mondlicht, Polarlicht und die Reflexionen im Schnee schaffen eine magische Beleuchtung.

Von Mai bis August kann man die hellen Sommernächte genießen und an den längsten Tagen geht die Sonne gar nicht unter.



Einzigartiges Nordisland

Im Winter ist der Norden das Reiseziel Nummer 1 in Island mit Schnee, Eis, Wintersport, Nordlicht und Thermalbädern bei milden Wintertemperaturen von -15 bis +10°C.

Akureyri, die größte Stadt außerhalb der Hauptstadtregion, wird häufig, mit Hinweis auf die Mitternachtssonne im Sommer und das Nordlicht im Winter, als „Hauptstadt des leuchtenden Nordens“ bezeichnet.

Raufarhöfn liegt knapp unterhalb des Polarkreises und hat zwei markante Anziehungspunkte, das gigantische Kunstwerk Arctic Henge oder den Arktischer Steinkreis und Hraunhafnartangi, den nördlichsten Teil des isländischen Festlandes. Auf der Insel Grimsey kann man den Polarkreis überschreiten.

Dettifoss ist Europas mächtigster Wasserfall und gehört zum Nationalpark Vatnajökull. Im nördlichen Teil des Nationalparks befindet sich die Kaldera Askja und nicht weit davon entfernt das jüngste Lavafeld Islands, Holuhraun, sowie der Vulkan Bárðarbunga.

Hvítserkur, ein 15 m hoher Brandungsfelsen, steht dicht vor der Küste auf der Ostseite der Halbinsel Vatnsnes. Ein ausgezeichnete Ort, um Seehunde zu beobachten.

Das arktische Nordisland hat gerade einmal 36.000 Einwohner aber eine reichhaltige Kultur mit einem großen Angebot an Aktivitäten im Sommer wie im Winter und bietet einen guten Zugang zum unbewohnten Hochland. Im Lonely Planet wurde Nordisland 2013 zu einem der zehn beliebtesten Ziele in Europa gewählt.

Photo: Holuhraun
By: Hörður Finnbogason

COME AND BE
INSPIRED BY ICELAND



Visit North Iceland
THE ARCTIC NORTH

northiceland.is

safetravel.is
The official source for safe adventure in Iceland